

Fünf Jahre Silkes Schmuckmuschel

Hemau (tn). Am 14. Dezember 2010 eröffnete Silke Geis ihr Schmuckgeschäft in Hemau am Oberen Stadtplatz 7.

Silke Geis ist sehr stolz darauf, in diesem Jahr ihr fünfjähriges Firmenjubiläum feiern zu können. In dieser Zeit hat die junge und ehrgeizige Chefin das Sortiment konsequent erweitert und ausgebaut. Anfangs wurden überwiegend Perlen- und Edelsteinketten angeboten. Das Warenangebot rundete die Inhaberin kontinuierlich mit hochwertigem Gold- und Silberschmuck ab. Seit letztem Jahr kann auch Gold (inkl. Zahngold und Bruchgold), Silber (inkl. Auflage- und Silberbesteck), Platin, Zinn und Messing in dem gemütlichen Fachgeschäft gekauft werden.

Auch Ehe- und Trauringe

In diesem Jahr kamen die Ehe- und Trauringe hinzu. Im Gegensatz zu allen anderen Schmuckstücken, die von ihr in Handarbeit gefertigt werden und daher Einzelstücke sind, greift sie bei Trauringen auf drei Hersteller zurück. Die Produkte von Steidinger Ringe, Weidner Trauringe und Max Kemper sind nur bei ihr erhältlich. Es handelt sich dabei um kleine Ringmanufakturen, die ebenfalls auf handwerkliche Fertigungsprozesse Wert legen und ausnahmslos in Deutschland fertigen.

Auf das komplette Sortiment gibt es bis zum 30. Januar 2016 zehn Prozent Rabatt. Darüber hinaus möchte die Inhaberin den geschäftlichen Erfolg mit ihrer treuen Kundschaft teilen und lädt zudem alle Kunden zu den regulären Geschäftszeiten und ohne jegliche Verpflichtung auf ein Glas Prosecco ein.



Silke Geis feiert Jubiläum.



Die Hemauer Lesepaten mit ihren Lese-Schülern zusammen mit Lehrerin Maren Müller. Aufn.: Heiner Hagen

Lesepatenschaft im Förderzentrum

Hemau (hh). Das Projekt Lesepaten am Hemauer Sonderpädagogischen Förderzentrum ist erfolgreich angelaufen. Zurzeit gibt es mit Cilly Huber-Mendl (70), Cordula Bartels (24) und Horst Behrendt (58) drei Lesepaten, die sieben Schüler unter ihre Fittiche genommen haben und mit ihnen lesen.

Die Elektroingenieurin Cordula Bartels las den Aufruf in den Tangrintler Nachrichten und dachte sich: „Das ist eine gute Gelegenheit, etwas mit Kindern zu machen und ihnen zu helfen“. Bereit hat sie es bisher nicht. „Es macht sehr viel Spaß, und man erhält von den Kindern auch etwas zurück“, sagt sie. Huber-Mendl und Behrendt wurden durch die AWO-Initiative „EMS“ (Engagement macht Schule) dazu animiert, an der Aktion teilzunehmen. „Mir geht es darum, dass die Kinder lesen, und dabei achte ich auch darauf, dass sie die Wörter richtig aussprechen und den Text verstehen. Und natürlich soll auch die Freunde am Lesen geweckt werden“, so Huber-Mendl.

Lesepate Behrendt wiederum experimentiert auch mit Comics („Asterix und Obelix“), um die Leselust zu wecken. Für die Durchführung des Projektes hat sich die Lehrerin Maren Müller eingesetzt, die natürlich von Rektor Wolfgang Lebert volle Unterstützung erhält. Für die Lesepatenschaften gibt es jetzt sogar einen eigenen Raum, der zurzeit gerade zu einer „Leseoase“ umgestaltet wird.

Wer Lust hat, sich als Lesepate zu engagieren, und sich einmal oder mehrmals pro Woche Zeit nehmen kann, mit einzelnen Kindern zu lesen, soll sich bei Schulleiter Wolfgang Lebert unter Tel. 0178-6107717 melden.



Treppenbau und Autoteile für BOL

Hemau (ko). Das zurzeit erfolgreichste Team der HG Hemau/Beratzhausen, die weibliche B-Jugend, wurde von Treppenbau Scheid und Autoteile Heppler mit einem kompletten Satz Aufwärmtrikots, die von Sport Mayerhöfer sogar mit den Namen der einzelnen Spielerinnen beschriftet wurden, ausgestattet. Die Truppe von Gerhard Donauer und Wolfgang Böhm, die als Geheimfavorit in der Bezirksoberliga Nord-Ost gilt, bedankt sich bei den großzügigen Sponsoren und ließ auch gleich einen Heimsieg folgen. Unsere Aufnahme zeigt das BOL-Team auf Spitzenkurs, von links: Sponsor Bernd Scheid, Trainer Wolfgang Böhm, Linda Riepl, Christina Uhlig, Paula Hardt, Marina Feuerer, Jessica Guwa, Trainer Gerhard Donauer, Sponsorin Nicole Heppler; vorne: Jessica Miroshnik, Hannah Donauer, Tina Binner, Emilia Smolis und Polina Guwa. Aufn.: Alfons Kollmer

Vielfalt in heimischen Wäldern

Ein Streifzug mit Försterin Judith Knitl



Haubenmeise

Jeder kennt wohl die auch in Gärten vorkommenden Kohl- und Blaumeisen, die dort gerne Nistkästen annehmen. Sie haben noch viele überwiegend in Wäldern lebende Verwandte: z.B. Sumpf-, Tannenmeisen oder die hier abgebildete Haubenmeise. Sie alle nisten in Baumhöhlen, die entweder der Buntspecht angelegt hat oder die von selbst ausgefault sind. Das ganze Sommerhalbjahr sammeln sie unermüdlich Insekten und deren Larven und erweisen sich so als sehr nützlich. Im Winter nehmen sie auch Sämereien. Die Haubenmeise bevorzugt Nadelwälder und Mischwälder aus Laub- und Nadelbäumen und ist deshalb am Tangrintel recht häufig; wer mit offenen Augen und Ohren durch den Wald geht, wird bestimmt einmal einen der hübschen Vögel sehen.



Foto: C. Moning / LWF

In wenigen Tagen endet das Aktionsjahr „Waldnaturschutz“. Bei vielen Veranstaltungen in ganz Bayern hatten in den zurückliegenden Monaten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mehr über den verantwortungsvollen Naturschutz im Wald zu erfahren und seine Vielfalt zu erleben. Das Aktionsjahr unterstützte auch die Heimatzeitung gerne, in dem die TN in Zusammenarbeit mit Försterin Judith Knitl in unregelmäßigen Abständen eine Kolumne veröffentlichte. In insgesamt 20 Beiträgen stellte Knitl dabei sowohl bekannte wie auch eher unauffällige Pflanzen und Kleintiere vor. Ihr Wunsch dabei: Den Blick für den heimischen Wald schärfen.

Aufgrund der großen Beliebtheit dieser „Waldkolumne“ werden die Tangrintler Nachrichten auch im neuen Jahr die Beiträge über den heimischen Wald fortsetzen. In unregelmäßigen Abständen informiert Försterin Judith Knitl daher auch 2016 in gewohnter Form über den Lebensraum Wald.



600 Euro von Kolping für Kinderheim

Hemau/Beratzhausen (bm). Bei ihren jährlichen Veranstaltungen – der Jahreshauptversammlung im Frühjahr und dem Kolpinggedenktag Anfang Dezember – sammelt die Kolpingsfamilie der Pfarrei St. Peter und Paul bei den Anwesenden immer für einen karitativen Zweck. Die Vorstandschaft entschied sich nun, diesmal die Sammlung für einen Zweck in der Region, zugunsten des Hemauer Nardini-Kinderheimes abzuhalten. Rund 300 Euro gaben am Abend des 4. Dezember die Versammlungsteilnehmer, um den gleichen Betrag, d.h. auf 600 Euro, stockte die örtliche Kolpingfamilie dann auf. Am Mittwochnachmittag konnten die stellvertretende Kolpingvorsitzende Rosi Lamml und Walter Liedtke den Spendenscheck an Heimleiter Peter Schauer übergeben. Dieser bedankte sich für die großzügige Unterstützung und sicherte zu, das Geld für die im Alltag anfallenden Kosten – quasi als willkommene Aufstockung – zu verwenden. Aufn.: Markus Bauer

MICHL MÜLLER
mit „Ausfahrt freihalten!“
Fr., 4. MÄRZ '16, 20 Uhr
HEMAU Tangrintelhalle
Tickets – DIE GESCHENKIDEE zu WEIHNACHTEN!
KARTEN: Mittelbayer. Karten-VVK, Rathausplatz 09 41/5 07 50 50 & DB Reiseland 09 41/5 03 30
alle eventim-Vorverkaufsstellen; TICKETS IM INTERNET: www.konzertbuero-augsburg.de



Holz briketts & Pellets

in Hemau, Kasernenstr. 5
www.danubia-holzbrennstoffe.de

Gasthof & Metzgerei



Angebote vom 18.12. bis 24.12.2015

Schweinebauch m. Knochen	100 g €	0,49
Paprikaspeckwurst	100 g €	0,89
Mettwurst fein	100 g €	0,84
Schnittlauchfrischkäse hausgem. 100 g €		0,99

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR!

Marktstraße 35 • 93176 Beratzhausen
Tel. (09493) 732 • Fax (09493) 2721

Oberer Stadtplatz 8 • 93155 Hemau
Tel. (09491) 952217

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Auszubildende(n) zur Fachkraft für Abwassertechnik

Die Ausbildung beginnt am 01.09.2016 und dauert 3 Jahre. Der Berufsschulunterricht erfolgt in Blockform an der Staatlichen Berufsschule in Lauingen.

Unser Angebot:

- Eine dreijährige Ausbildung mit Zukunft und Perspektive
- Außerbetriebliche Fortbildung
- Einsatz in einem modernen Dienstleistungsunternehmen mit kommunalen Entwässerungssystem
- Tarifgerechte Ausbildungsvergütung nach TVöD

Was machen Sie?

Fachkräfte für Abwassertechnik betreuen Anlagen der Abwasserreinigung und warten Abwasserrohrsysteme. Dazu überwachen und steuern Sie die Betriebsabläufe in Kläranlagen und Kanalbetrieben. Sie arbeiten in Leitwarten von Kläranlagen, aber auch im Freien, an Klär- und Absetzbecken. Zum Betrieb von Entwässerungssystemen arbeiten Sie in Pumpwerken und in der Kanalisation und werden zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Unsere Anforderungen:

- Mindestens einen Qualifizierenden Hauptschulabschluss mit durchschnittlich guten Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern.
- Teamfähigkeit, Engagement, Eigeninitiative, kontinuierlichen Lernen und Zuverlässigkeit sowie Pünktlichkeit.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild) bis spätestens 29.01.2016 an:

Stadt Hemau

Propsteigäßl 2, 93155 Hemau

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Wismüller, Tel. 09491/9400-22, gerne zur Verfügung